



Foto: 17. Juni 2021, M. Huber

Kontakt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickenbach
Nr. 3, Juni 2021

Inhalt

2

**Nachrichten und
Informationen der Gemeinde**

4

**Suche Schulrat/Schulrätin
Wasserstatistik**

5

Mitteilungen der Schule

15

**Vermischtes
und Veranstaltungen**

26

Die Letzte

Liebe Leserin, lieber Leser

Nachdenkliche Post vom Kanton, kurz vor der Gemeindeversammlung: Deponien aus der Mitte des letzten Jahrhunderts. Aber dazu später.

Die Rechnung konnten wir der Gemeindeversammlung mit einem grossen Gewinn präsentieren – und dabei legten wir noch einen Batzen in die «Finanzpolitischen Reserven». Dieser technische Name steht für einen einfachen Vorgang: Man legt einen Teil des Gewinns in ein Kässeli – ohne Zweckbindung – und nimmt das Geld in schlechten Jahren, um allfällige Verluste auszugleichen. Nicht, dass Sie denken, wir hätten zu grosszügig budgetiert. Aber in diesen Zeiten der Pandemie konnte vieles nicht ausgeführt oder realisiert werden. Das kommt später auf uns zurück. Auch wurden die Sozialwerke noch nicht in Anspruch genommen. Und laut Prognosen gehen in nächster Zeit die Steuereinnahmen mindestens vorübergehend zurück. Dann sind wir froh um den zurückgelegten Batzen.

Rückblick ins letzte Jahrhundert: Nicht nur in Rickenbach baute man Grien ab und hob verschiedene Gruben aus. Nach dem Abbau füllte man die Gruben wieder auf, mit ganz unterschiedlichen Materialien. Ältere Rickenbacher*Innen wissen noch von Häuseraushub, von Grünabfällen und Haushaltabfall. Schichtenweise füllte man diese Gruben auf und stellte die alte Landschaftsform wieder her. Das Land wurde wieder bewirtschaftet.

Anfang 20. Jahrhundert erstellte der Kanton, im Auftrag des Bundes, einen Gefahrenkadaster. Darin sind alle alten Deponien erfasst und bezeichnet. Zwei erwähnte Gruben liegen in einer ausgeschiedenen Schutzzone unserer Wasserversorgung. Sie müssen nun prioritär untersucht werden. Bis anhin hatte unsere Wasser mit diesen beiden Deponien kein Problem. Es werden von der ganzen Wasserversorgung laufend Wasserproben entnommen und im Kantonslabor untersucht.

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 17–19 Uhr

Mittwoch 9.30–11.30 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung:
Telefon 061 981 32 52 oder E-Mail
gemeinde@rickenbach-bl.ch

Fortsetzung von Seite 1

Schadstoffe wurden bis jetzt nicht nachgewiesen. Es ist trotzdem wichtig, diese Untersuchungen in Angriff zu nehmen um auszuschliessen, dass uns nichts Schädliches belastet.

Im nächsten Budget werden Sie dieses Thema wieder antreffen. Der Gemeinderat arbeitet eng mit dem Bürgerrat und den aktuellen Landbesitzern zusammen.

Jetzt wünsche ich Ihnen entlassende, erholsame Sommertage.

*Für den Gemeinderat
Matthias Huber*

Gemeindenachrichten

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Gerne begrüssen wir Sie wieder persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung.

Unsere Schalteröffnungszeiten:

Dienstag: 17:00–19:00 Uhr

Mittwoch: 09:30–11:30 Uhr

Selbstverständlich können Sie uns für Fragen und Auskünfte auch telefonisch (061 981 32 52) oder per E-Mail-Nachricht (gemeinde@rickenbach-bl.ch) kontaktieren.

Identitätskarte

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, wie lange Ihre Identitätskarte noch gültig ist. Für eine Erstaussstellung sowie für die Erneuerung der alten Identitätskarte ist ein persönlicher Besuch an unserem Schalter erforderlich. Bei Fragen

wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

Schweizerpass

oder Kombi (Pass und Identitätskarte) oder provisorischer Pass (Notpass) müssen beim Passbüro Basel-Landschaft beantragt werden. Terminvereinbarungen und weitere Informationen siehe bl.ch.

Diamantene Hochzeit

Im Mai konnte ein Jubelpaar Diamantene Hochzeit feiern. Zu diesem ansehnlichen Hochzeitsjubiläum gratuliert der Gemeinderat recht herzlich. Die Gratulationsbesuche konnten aufgrund von Corona leider nicht stattfinden. Der Gemeinderat hat mit einem gut bestückten Geschenkkorb herzliche Glückwünsche überbringen lassen. Wir wünschen Luise und Alois Gehrig-Fünfschilling weiterhin schöne gemeinsame Stunden und für die Zukunft alles Gute.

Eingabe für das Budget 2022

Eingaben im öffentlichen Interesse aus der Bevölkerung oder von Vereinen sind der Gemeindeverwaltung bis 15. August 2021 einzureichen. Im Rahmen der Budgetberatung entscheidet der Gemeinderat über die Aufnahme ins Budget.

Kunststoff-Sammlung

In der Kunststoff-Sammlung dürfen im Sammelsack auch Getränkekartons (Tetra Pak) mitgesammelt werden.

Weitere Informationen finden Sie bei: sammelsack.ch oder OBAV.ch

Der Gemeinderat hat ...

... diverse Bauvorhaben geprüft und an das Bauinspektorat freigegeben.

... neue LED Strassenleuchten für das Projekt Leim bewilligt.

... zwei zusätzliche Schiesstermine der Feldschützengesellschaft bewilligt (12.06. + 02.07.2021)

... einen neuen Trübungsüberwachung für das Reservoir Oberacker in Auftrag gegeben.

... die Arbeitsvergabe erteilt, damit die ca. 30-jährige Kühlanlage des Bistros revidiert werden kann.

... mit der Gemeindeversammlung vom 10.6.2021 die Rechnung 2020 abgeschlossen.

... sich mit der Umsetzung des APG befasst. Die Arbeitsgruppe im «Verein Region Oberbaselbiet» hat Vorschläge zur Versorgungsregion vorgestellt. Die Information an die Bevölkerung wird voraussichtlich im August sein.

... Kontakt mit andern Gemeinden aufgenommen um zusammen die polizeilichen Aufgaben zu organisieren. Eine erste Sitzung dazu wird nach den Sommerferien sein.

Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 10. Juni 2021



20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle (Turnhalle)

Vorsitz: Matthias Huber, Gemeindepräsident

Anwesende Stimmberechtigte: 28 inkl. Gemeinderat

Pressevertretung: entschuldigt

Als Stimmzähler werden bezeichnet:

://: Simon Giese und Marco Lima

Traktanden:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 3. Dezember 2020

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Rechnung 2020

://: Einstimmig beschliesst die Versammlung, die Einlage von CHF 130'000.00 in die „Finanzpolitischen Reserven“ zu genehmigen.

://: Einstimmig beschliesst die Versammlung, die Rechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 167'887.16 zu genehmigen.

3. Diverses

Verabschiedungen

Schulratspräsident Marco Lima verabschiedet Anita Weibel aus dem Schulrat. Sie hat sieben Jahre lang im Rat aktiv mitgearbeitet – davon vier Jahre als Präsidentin - und diesen tatkräftig und sehr engagiert unterstützt. Ein herzliches Dankeschön!

Deponie

Gemeinderat Stefan Waller informiert die Versammlung bezüglich der Deponie, welche aufgrund einer Aufforderung des Kantons einer genaueren Untersuchung unterzogen werden muss.

Diverse Wortmeldungen aus der Versammlung.

Ende der Versammlung: 21.00 Uhr.

Namens der Einwohnergemeindeversammlung

Matthias Huber
Gemeindepräsident

Mirella Buser
Gemeindeschreiberin

Auszug aus dem Gemeindegesetz, § 49 :

Fakultatives Referendum

- 1 Ein Beschluss der Gemeindeversammlung wird der Urnenabstimmung unterstellt, wenn dies 10% der Stimmberechtigten verlangen. Bei mehr als 5'000 Stimmberechtigten genügen 500 Unterschriften.
- 2 Das Begehren ist innert 30 Tagen seit der Beschlussfassung einzureichen.
- 3 Vom Referendum sind ausgenommen:
 - a. * Beschlüsse über Budget, Nachtragskredite zum Budget, Rechnung und Steuerfuss;
 - b. Wahlen;
 - c. Gemeindebegehren gemäss § 49 Absatz 1 der Kantonsverfassung;
 - d. Ablehnungsbeschlüsse;
 - e. Verfahrensbeschlüsse (Protokollgenehmigung, Behandlungsreihenfolge, Eintreten, Rückweisung, Kenntnisnahme, Erheblicherklärung und dgl.).

Ersatzwahl Schulrat/Schulrätin für den Rest der Amtsperiode bis 7.2024



Wir suchen jemanden, der am Geschehen rund um unsere Primarschule und unseren Kindergarten interessiert ist und sich gerne dafür engagiert. Das können Personen sein, die einen direkten Bezug zur Schule haben oder interessierte Einwohner*innen von Rickenbach. Zurzeit besteht der Schulrat aus zwei Frauen und zwei Männern. Der Schulrat arbeitet eng mit der Schulleitung, dem Gemeinderat und dem Amt für Volksschulen zusammen.

Haben wir Sie neugierig oder gluschtig gemacht? Dann informieren Sie sich doch bei einem der jetzigen SR-Mitglieder über die Arbeit und den Zeitaufwand. Melden Sie sich bei:

Marco Lima (marco.lima@me.com),
Dominique Kunz (dominique.kunz@fhnw.ch),
Evelyne Schmutz (evelyne.schmutz@rickenbach-bl.org),
Tue To (tue.to-meier@ksbl.ch).

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Der Schulrat

Wasserstatistik 2020



Die Brunnstube der Kreuzackerquelle am **1. Februar 2021**. Zwei der drei Einläufe gehen direkt in den Überlauf, die dritte (mittlere) schüttet mehr als 500 Liter pro Minute (das ganz Dorf braucht z.B. an einem Montagabend ca. 80–100 L/Min).

Wassergewinnung

Die drei Quellen Chrüegli-, Haupt- und Kreuzackerquelle lieferten insgesamt 61'215 m³ Wasser. Von Buus wurden 10'470 m³ bezogen. Die wöchentliche Spülung der Leitung ist ein Teil davon. In den regenarmen Monaten sind wir auf den Wasserverbund mit Buus angewiesen.

Wasserverbrauch

Im Jahr 2020 wurde von Wasserbezügern insgesamt 36'731 m³

Wasser verbraucht. Das restliche Wasser der Quellschüttung lief in den Überlauf, also in den Bach. Dies vor allem während der regen- und wasserreichen Zeit. Die drei Dorfbrunnen verbrauchten 688 m³ Wasser. Während Rickenbach Wasser von Buus bezog, waren die Brunnen im Dorf abgestellt.

¹ mg/L = Milligramm pro Liter

² °fH = französische Härtegrade

Wasseruntersuchung 2021

Trinkwasserqualität

Viermal jährlich wird das Wasser vom kantonalen Laboratorium überprüft. Die erste Untersuchung 2021 wurde am 13.01.2021 erhoben. Alle Wasserproben waren in Ordnung und entsprachen den Richtlinien der eidgenössischen Lebensmittelverordnung.

Bei 8.22 mg/L¹ liegt der Nitratgehalt, die Gesamtwasserhärte bei 20.9° fH². Wenn von Buus Wasser dazu gemischt wird kann der Härtegrad steigen. Das dazu gepumpte Wasser kann eine Wasserhärte bis zu >42° fH aufweisen.

Im Verlauf des Jahres wurden, wie jedes Jahr, weitgehende Laboruntersuchungen des Trinkwassers zu bestimmten Stoffen gemacht.

Alle Proben und Untersuchungen waren ohne Belastungen und in Ordnung.

*Bernhard Erb, Brunnenmeister,
Stefan Waller, Ressortchef Wasser*

Mitteilungen der Schule

Redaktion: Auryñ Streuli



Mitteilungen der Schulleitung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Nun nähern wir uns bereits dem Ende des Schuljahres. Wiederum war es ein sehr spezielles Schuljahr, geprägt von vielen Einschränkungen, welche uns, die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen und auch die Eltern und Erziehungsberechtigte, immer wieder auf's Neue herausgefordert haben. Einen kleinen Lichtblick gibt es jedoch wieder und damit kehrt für uns ein Stück Normalität in unseren Schulalltag zurück. So durften wir das Schuljahresende doch noch mit einem Klassenausflug abrunden, was alle sehr erfreut hat.

Pausenplatz-Spiele

Vor zwei Wochen wurde den Schülerinnen und Schülern eine verlängerte und etwas andere Spiel-Pause angeboten. Es gab verschiedene Posten mit Spielen wie: Mikado, Tor-Schiessen, Völkerball, Gleichgewichts-Parcour und Boccia im Angebot. Die Kinder konnten auf diese Weise wieder Neues kennenlernen und während 45 Minuten dort spielen, wo sie wollten.

Lehrmittel Mathematik

In diesem Schuljahr haben wir uns als Schule im Bereich der Mathematik mit dem Angebot der kantonalen Lehrmittelliste auseinandergesetzt. Im Vordergrund standen die beiden Lehrmittel: Das Zahlenbuch von Klett und das Zürcher Zahlenbuch. Aus verschiedenen Gründen haben wir uns für das Zürcher Zahlenbuch entschieden und freuen uns, die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, im neuen Schuljahr damit zu unterrichten. Alle obligatorischen Lehrmittel des Kantons streben dieselben Lernziele an, welche die Schülerinnen und Schüler Ende eines Schuljahres oder beim Übertritt in die Sekundarschule erreichen sollen. Wesentliche Unterschiede bestehen hauptsächlich in der Aufmachung sowie im zusätzlichem Materialangebot.



Schulschlussfeier

Die Schulschlussfeier kann leider noch nicht wie gewohnt für die Dorfbevölkerung geöffnet werden. Doch sind alle Eltern herzlich eingeladen, am Freitag, 2. Juli 2021 um 9.00 Uhr an unserer Feier auf dem Pausenhof teilzunehmen (mit Schutz-Masken). Wir werden die grossen Kindergartenkinder, die 6. Klässler sowie die abgehenden Lehrpersonen verabschieden und die Feier mit einigen Darbietungen der Klassen abrunden.

Erster Schultag

Am Montag, 16. August 2021 beginnt das neue Schuljahr. Wir freuen uns, die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler um 8.00 Uhr bei uns willkommen zu heissen. Zu diesem Anlass sind alle Eltern der Primarschule herzlich eingeladen.

Auch die grossen Kindergartenkinder kommen zwischen 8.00 und 8.30 Uhr in den Kindergarten. Die neuen Kindergartenkinder und ihre Eltern werden um 10.00 Uhr im Kindergarten begrüsst.

Verabschiedung

Auf Ende des Schuljahres verabschieden wir uns von Frau Gabriela Peressini. Sie war in diesem Schuljahr als Klassenassistentin in der Unterstufe tätig. Wir danken Frau Peressini und allen Lehrpersonen, welche Rickenbach verlassen werden, für ihren geschätzten Einsatz an unserer Schule und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft!

Klassenassistentin

Es freut mich, dass wir für das neue Schuljahr Frau Esther Weibel als Klassenassistentin in der Unterstufe gewinnen konnten.

Frau Weibel stellt sich Ihnen vor:

Es freut mich, dass ich mich Ihnen als neue Klassenassistentin der Primarschule Rickenbach für das neue Schuljahr vorstellen darf. Ich heisse Esther Weibel, bin verheiratet, Mutter von zwei erwachsenen Kindern und wohne in Seltisberg. Nach der Zeit als Familienfrau und Tagesmutter sowie einem Abstecher in die Privatwirtschaft wage ich den Schritt zurück in meinen gelernten Beruf als Sozialpädagogin. Gerne lese ich in meiner Freizeit ein gutes Buch und dekoriere mit Freude Haus und Garten. Ich freue mich sehr darauf, die Kinder kennenzulernen und sie im neuen Schuljahr begleiten und unterstützen zu dürfen.

DANK

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, auch Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ein herzliches Dankeschön für Ihre Mithilfe und Unterstützung in diesem Schuljahr auszusprechen. Es ist sehr schön zu erleben, dass wir bei ganz unterschiedlichen Themen vom Dorf mitgetragen werden. Wir freuen uns auf die Zeit, in welcher wir unsere Schulfeste öffnen können und Sie dabei wieder willkommen heissen dürfen.

Audrey Trösch, Schulleitung

BBF Projekt - Schatzsuche

Ein ganzes Jahr lang hat Hanna in der Begabtenförderung (BBF) an einem Schatzsuche-Projekt gearbeitet. Dabei ist eine tolle Geschichte in einem Buch entstanden mit vielen selbstgemalten Bildern. Als Abschluss hat sie der Mittelstufe und den 2./3. Klässlern das Buch in einer Schatzsuche vorgestellt.

Im Anschluss an die Schatzsuche haben die Mittelstüfler immer passend zu einem Bild kurze Texte geschrieben.



Hanna hat uns eine Geschichte vorgelesen dann mussten wir ein Kreuzworträtsel machen. Die Geschichte war sehr lustig. Hanna hat es gut vorgelesen. Der Schatz war am Ende genau beim Sandkasten. Hanna hat es toll gemacht und nochmal danke an Hanna.

Y. O. & L. M.

Der Anfang war die Geschichte eines Urwaldes. Der Titel hiess «Abenteuer im Urwald». Die Geschichte war sehr toll, denn sie hat die Geschichte selbst gemacht. Die Geschichte ging etwa 10 Minuten. Es ging um ein Kamel, einen Affen und um einen Zirkusdirektor Ben. Das Kamel hatte sich verlaufen und dann traf das Kamel den Affen. Sie hatten ein Lieblingsessen. Sie trafen dann später Ben.

B. S. & Ju. G.



Wir hatten an einem Donnerstag eine schnitzeljagt von Hanna. Sie hat alles selber geplant.

Bei einem Teil mussten wir drei Kisten im Unterstufenzimmer suchen. Daraus bauten wir ein Mandala aus Natursachen. Wir hatten nur 5 Minuten Zeit und wir haben es geschafft!

L. B. & J. T.



Wir machten eine Schnitzeljagd. Wir mussten ein Puzzle lösen. Dann hatte es ein Bild gegeben von dem Unterstufen Sofa. Dann mussten wir dahin und ein Couvert suchen. Dann waren da Sudokus drin die ergaben ein Passwort für ein Schloss.

J. M. & A. T.

Bei Hannas Schnitzeljagd mussten wir ein Sudoku lösen. Es war am Anfang sehr schwierig aber nach einer Zeit wussten wir wie es geht.

Es gab eine Lösungsmappe mit einer ausgeschnittenen Zahl in 3 Mäppchen mit 3 Schwierigkeitsstufen. Aus den Zahlen kam ein Code für ein Schloss bei dem Schatz.

Ja. G., A. W. & T. E.



Wir haben eine Schnitzeljagd gemacht. Am Schluss haben wir eine Schatzkiste gefunden mit Süßigkeiten. Die Schatzkiste war im Sandkasten, jeder hat ein Päckchen Gummibärchen bekommen. Wir fanden die Schatzkiste mit einer Karte. Die Gummibärchen waren sehr lecker.

J. B., A. G. & M. G.

Ausflug Sinnespfad



Im Herbst befasste sich die Unterstufe mit dem Thema fünf Sinne sowie mit dem Auge. Aus diesem Grund wollten wir nun den Sinnespfad erkunden.

Die Wanderung begann an einem ehemaligen Schützenhaus in Gipf-Oberfrick. An acht liebevoll gestalteten Stationen durften die Kinder ihre Sinne erkunden. Beim ersten Posten konnten die Kinder mit verschiedenen Zielfernrohren das Fricktal bestaunen. Der zweite Posten führte zu einem Labyrinth, welches mehrmals durchlaufen wurde. Weiter dem Waldrand entlang folgte nun wohl der spannendste Posten «das Wasserspiel». Mittels Handpumpe, Schleusen und einer Wippe konnte das Wasser über verschiedene Wege geleitet werden.

Es folgten in unregelmässigen Abständen weitere interessante Posten wie der Steinpendel, ein Hörtrichter sowie ein Klanggarten. Die Schülerinnen und Schüler wurden zum Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten angeregt. Beliebt bei den Kindern war ebenso der Barfussweg. Es ging über einen angelegten Pfad mit unterschiedlichen Untergründen wie Moos, Kies und Tannenzapfen.



Am Grillplatz nahmen die Kinder noch ihr Mittagessen ein, bevor es zurück nach Rickenbach ging.

Es war ein sinnesreicher Tag.

Für die Unterstufe: Diana Ferranti

Es geht ab in den Tännligarten!

Endlich, nach so langer Zeit des Wartens durften die Kinder der Primarschule einen Ausflug machen. Die aktuelle Lage liess es zu, dass wir am 25. Mai den Tännligarten in Sissach mit der gesamten Schule besuchten.



Während die Mittelstufe und einige wenige Kinder der Unterstufe den gesamten Weg zu Fuss gingen, nahmen die Kindergartenkinder und 1./2. Klässler den Bus bis nach Gelterkinden und liefen von dort aus zum Tännligarten.

Die Tage zuvor hatte es viel geregnet. Folglich waren noch viele Pfützen zurückgeblieben. Das hielt die Kinder nicht davon ab, jede Ecke des Spielplatzes zu erkunden. Durch Regenhose und Regenjacken waren die Kinder gut geschützt. Manche genossen den Schlamm so sehr, dass sie sich von oben bis unten einschmierten.

So probierten einige die Doppelschaukel und das Klettergerüst aus. Andere genossen das Umherschwingen auf der Holzstammschaukel, die Herr Streuli immer anschubste. Alle nahmen gegenseitig Rücksicht, standen an und halfen sich. Am

Strahlen der Kinder konnte man sehen, wie glücklich sie waren.

Gegen 12 Uhr begannen wir die Würstchen zu grillen und assen das Zmittag. Darauf hatten die Kinder erneut Zeit den Spielplatz unsicher zu machen. Andere Kinder dagegen grillten noch lange Marshmallows.

Den Rückweg bis Gelterkinden gingen alle Klassen gemeinsam. Dort konnte jedes Kind für sich entscheiden, ob es das letzte Stück zu Fuss oder mit dem Bus zurücklegen mag. Müde und glücklich kamen alle in Rickenbach an.

Am folgenden Tag schrieben die Erstklässler folgende Sätze in ihr Erzählheft:

Mir haben die vielen Spielsachen gefallen.

Mir hat alles gefallen. Am meisten haben mir die Schaukel und der Schlamm gefallen.

Ich habe noch das Würstlibraten toll gefunden

Mir hat am meisten der Matsch gefallen.

Mir hat das Picknick gefallen.

Der Matsch war gar nicht toll.

Xenia Unger, Klassenlehrer Unterstufe



Velparcour in der Mittelstufe

An einem sonnigen Freitag war der Parkplatz unterhalb der MZH wieder einmal weiträumig abgesperrt. Das hatte einen bestimmten Grund! Die Mittelstufe hatte an diesem Nachmittag nämlich das Vergnügen eines Velparcour!

Der Platz blieb nicht lange leer. Schon im Laufe des Vormittags fuhr Jens, der Vater eines Viertklässlers mit immer mehr Material auf den Platz! Es wurden Schanzen, Steilkurven und andere Hindernisse aufgestellt, die er alle selber gebaut hat.

Am Nachmittag war es dann soweit. Alle Kinder kamen mit ihren Velos zur Schule – naja Velos sind bei einigen Kindern fast etwas untertrieben – vollgefederte Mountainbikes würden diesen Gefährten mehr Ehre erbielen.

Nach einem gemütlichen Einfahren, wo jeder mal alles ausprobieren konnte, geht es mit einem Klassenwettstreit los! Jede Stufe ist ein Team und sammelt gemeinsam möglichst viele Punkte – natürlich

validiert auf die Anzahl Kinder. Das ist ja unfair, denken Sie jetzt vielleicht? Die 6. Klässler werden da ja eh gewinnen. Mal schauen...

Neben dem Fahren im Parcour sind verschiedene Disziplinen gefragt! Wer kann am saubersten über einen dünnen Balken fahren, wer ist beim Trackstanding der Beste oder wer kann mit dem fahrenden Velo möglichst viele Büchsen abwerfen?

Die Kinder sind mit Elan dabei und geben ihr Bestes!

Zu schnell kommen wir zum Ende des Wettstreites und wir



schreiten zur Rangverkündigung. Und wer hat es erwartet? Diesmal haben nicht die Ältesten gepunktet, sondern die Jüngsten! Auf dem ersten Platz sind nämlich die 4. Klässler.

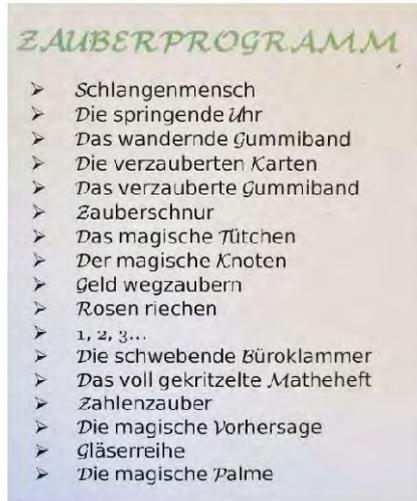
Weil es aber alle so gut gemacht haben, haben alle einen Pokal verdient, den uns Jens eigens selber gebaut hat!

Es war ein sehr toller und abenteuerlicher Nachmittag auf dem Velo. Ein riesen Dankeschön an Jens, der alles organisiert und aufgebaut hat!

Auryn Streuli, Klassenlehrer Mittelstufe



Grosse Zaubershow



Bei Frau Gut habe ich im BBF ein Projekt gemacht. Eine Zaubershow! Wir haben im Internet und in Büchern Zaubertricks gesucht und ein Programm zusammengestellt. Ich habe mit dem Computer das Programm und die Tickets geschrieben und gestaltet. Die Billette konnte man abreißen. Ich habe in allen Klassen die Billette und ein Programm verteilt.

Für die Zaubershow habe ich viel geübt. Vor den Aufführungen haben wir alles aufgebaut und bereit gemacht. Ich habe die Zaubershow im Kindergarten, in der Unterstufe und in der Mittelstufe aufgeführt. Mein Mami und mein Papi waren bei allen Vorführungen dabei. Bei einer der Shows war auch mein Grosspapi dabei. Ich habe noch eine Spezialaufführung für mein Grossmami gemacht, da sie nicht kommen konnte. In der Pause gab es für den Kindergarten und die Unterstufe Popcorn und für die Mittelstufe gab es ein Zaubergutzi. Das Popcorn hat mein Mami gemacht und die Gutzis hat mein Papi gemacht. Für die Vorführungen haben mir meine Eltern ein Kostüm gekauft. Einen Mantel und einen Hut.

Es gab lustige und verblüffende Tricks. Am besten hat Frau Gut und mir der Trick Zahlenzauber gefallen. Vielen Kindern hat der Trick Gläserreihe mit dem Sirup am besten gefallen.

Der Kindergarten hat mir als Dank sogar ein Geschenk gemacht. Ich habe mich sehr darüber gefreut! Ich war vor den Aufführungen ein bisschen nervös. Aber es war toll und hat grossen Spass gemacht, meine Shows aufzuführen!

Samin 2. Klasse



Eier ausbrüten - Küken schlüpfen - was für ein Erlebnis - welch grosse Freude!!!

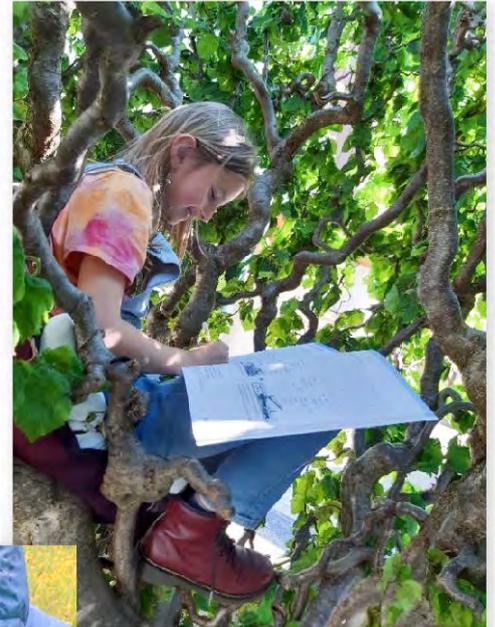


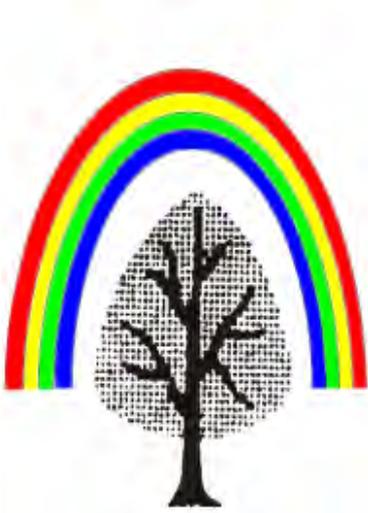
Die beiden Küken fühlen sich sehr wohl im Kindergarten. Bald sind sie gross genug und werden auf dem Bauernhof von Familie Schüpbach den Sommer geniessen und hoffentlich bald Eier legen... oder vielleicht schreien sie «Kikerikii» und werden alle auf dem Hof rechtzeitig aufwecken...

Für den Kindergarten: Anita Willen

Der Alltag in unserer Schule

Die momentane Situation macht unseren Schulalltag nicht einfacher. Doch zum Glück entspannt sich die Situation langsam und es wird immer mehr möglich. Auch ist die Maskenpflicht für die Mittelstüfler draussen aufgehoben worden. Wir probieren täglich unser Bestes, den Kindern so viel Normalität wie möglich zu bieten. Aus dieser «neuen Normalität» möchten wir Ihnen wie immer einige Eindrücke präsentieren.





Malergeschäft Regenbogen

Ihr Fachmann für Maler und Tapezierarbeiten in der Region

Renovationen- Umbauten- Fassaden

Kostenlose Farbberatung und Offertenstellung

Francisco Martinez Wintersingerstrasse 3 4462 Rickenbach

Tel.Fax. 061 461 98 15 Mobile 079 321 24 87

**Anmelden und mitmachen ab 19. Mai bis Ende der Ferien möglich!
Für alle im Alter von 6 – 16 Jahren**

5. Juli – 15. August 2021

X-Island.ch

Ferienpass Baselland

Kind.Jugend.Familie KJF
direkt am Bahnhof Liestal

JSW⁺



Spielgruppe Rickenbach

Ab dem neuen Schuljahr 2021/22 werde ich die Spielgruppe in Rickenbach abgeben, da ich wieder als Lehrperson für Musik auf der Primarstufe unterrichten werde.

Wer Interesse hat die Spielgruppe weiter zu führen darf sich sehr gerne bei mir melden.

Kontakt: Theresia Gisin-Berlinger, thmberlinger@hotmail.com

Ich danke allen Kindern und Eltern für die sehr schöne Zeit mit «Musik & Spiel»!



Flohmarkt

je Samstag, 10–17 Uhr

19. und 26. Juni, 10. und 17. Juli 2021

- viele schöne Porzellankatzen
 - Gobelin und Zubehör (Wolle, Rähmli)
 - Kinkade Pyramiden und Kugeln
 - alte Stiche in limitierter Auflage
 - Waschschüssel mit Krug und Seifenschale (19. Jh)
 - Bücher und Kinderbücher
 - Bilder
- ... und vieles mehr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elisabeth und Walter Buess, Im Baumgarten 2, 4462 Rickenbach

rundum
mobil**mobil** sein & bleiben

Mobilitätskurs in Liestal

2. Juli 2021, 8.30 – 12.00 Uhr
Heilsarmee, Oristalstrasse 9

Im **kostenlosen** Kurs «mobil sein & bleiben» vermitteln Ihnen Experten des öffentlichen Verkehrs und der Polizei viel Wissenswertes für Ihre alltägliche Mobilität. In Theorie und mit praktischen Übungen – so bleiben Sie zu Fuss und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unabhängig und sicher mobil!

Was werden Sie lernen?

- ÖV geschickt nutzen: Sicher und entspannt unterwegs
- Billettautomaten bedienen: Schnell und einfach zum passenden Billett
- Neue Möglichkeiten entdecken: Mit dem Smartphone mobil
- Risiken erkennen: Unfall- und sturzfrei im öV und Strassenverkehr
- Clever kombinieren: Mit Bus, Bahn und zu Fuss ans Ziel

Zu beachten

Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Passende Kleidung wird empfohlen. Kursende ist am Bahnhof.

Der Kurs wird unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen durchgeführt.

Anmeldung

Pro Senectute beider Basel

Telefon: 061 206 44 66 oder per E-Mail: info@bb.prosenectute.ch

Kursumsetzung

Ihr Kurs «mobil sein & bleiben» wird unterstützt und empfohlen von



Auto Bus^{ag}



Entdecken Sie auf www.mobilsein.ch weitere Kurse und Angebote zum Thema Mobilität.

BASELBIETER PREIS FÜR FREIWILLIGENARBEIT

HONORIERUNG 2021

ABGABEFRIST
31. August 2021



DIE IDEE DES PREISES

Der Regierungsrat will jährlich mit dem Baselbieter Preis für Freiwilligenarbeit ehrenamtliche Einsätze honorieren. Die Einsätze müssen im Sozialbereich sein und gemeinnützig, nicht kommerziellen Charakter aufweisen.

BEREICHE DER FREIWILLIGENARBEIT / AUSWAHLKRITERIEN

Ehrenamtliche Einsätze im Sozialbereich können sowohl durch Organisationen und Institutionen als auch auf privater Basis erbracht werden. Als gemeinnützig wird ein ehrenamtlicher Einsatz betrachtet, wenn er das Wohlergehen einer Drittperson fördert und nicht das eigene materielle Wohlergehen im Zentrum steht. Unsere Definition der Freiwilligenarbeit richtet sich nach den Richtlinien für Freiwilligenarbeit von benevol Schweiz¹.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt sind Privatpersonen und Institutionen mit Wohn- bzw. Geschäftssitz im Kanton Basel-Landschaft, deren Engagement mehrheitlich der Baselbieter Bevölkerung zu Gute kommt. Einsätze, welche in den vergangenen Jahren nicht prämiert oder nominiert wurden, können nochmals eingegeben werden.

Nicht teilnahmeberechtigt sind Institutionen und Projekte, die mehrheitlich durch Bund, Kanton oder Gemeinde finanziert werden.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Auf dem offiziellen Formular (www.freiwilligenpreis.bl.ch) sind folgende Angaben einzureichen: Projektbeschreibung, Zielgruppe, Abgrenzung zu bezahlter Arbeit, Durchführungszeitraum, gesellschaftlicher Mehrwert und finanzielle Mittel.

EINSENDESCHLUSS

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis 31. August 2021 an die Sicherheitsdirektion, Generalsekretariat, Regierungsgebäude, 4410 Liestal mit Kennwort „Preis für Baselbieter Freiwilligenarbeit im Sozialbereich“ einzureichen.

Über die Preisausschreibung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

PREISVERGABE

Der Regierungsrat entscheidet aufgrund der Empfehlung der Jury im November 2021 über die Preisverleihung. Die Übergabe der Preissumme von CHF 5'000.00 findet am Dienstagabend, 30. November 2021 in Pratteln statt. Sie sind alle herzlich zu der Preisverleihung eingeladen.

¹ <http://www.benevol.ch/de/freiwilligenarbeit/allgemein.html>

Abendexkursion in Rickenbach

Natur in Rickenbach

11. Juni «Treffpunkt Amphibien». Endlich konnten wir wieder einmal eine naturkundliche Exkursion durchführen.

Zusammen mit den Naturschutzvereinen von Buus und Maisprach führte uns der Weg unter die Rickenbacher Fluh, vorbei an der Bruchsteinmauer zum neuen Weiher des Kantons.

Martin Plattner, Leiter «Natur und Landschaft BL» informierte uns vor Ort über die Konzepte zum



Thema Amphibien des Kantons. Christoph Schaub, Projektleiter des Bruchsteinmauerbaus zeigte uns die Entstehungsgeschichte der neuen Mauer. Er wies uns auf die verschiedenen Eigenheiten in diesem Lebensraum hin. Vielen Dank den beiden Referenten. Die Teilnehmenden wurden an diesem Freitagabend in der Natur von Rickenbach reich belohnt.

Die nächsten Anlässe für Ihre Agenda

28. August 2021
23. Oktober 2021

Gründungsanlass «Verein Natur in Rickenbach»
27. BL Naturschutztag in Rickenbach (genauerer folgt)

Direktvermarktung ab Hof in Rickenbach

(Stand Mitte Juni 2021)

Anbieter*innen (alphabetisch)	saisonale Produkte	ganzjährige Produkte	wo, wie, wann
Ruth Bitterlin Bleichiweg 3, 4460 Gelterkinden	Grünpargel, Rhabarber, Erbsen, Kefen, Buschbohnen, Gurken, Zucchetti, Tomaten, Kirschen, Brombeeren, Himbeeren und weiteres; Ostern gefärbte Eier (auch Wachteln); Weihnachten div. Guetzli	Buurebrot, Zopf, verschiedene Guetzli, Konfitüren, Gelee, Kartoffeln, Zwiebeln, Eier, Süssmost, getrocknete Früchte, gedörrte Bohnen	Parkplatz bei Kapelle: Mo–So Selbstbedienung (Wagen), Fr mit Brot und Zopf, Sa bedienter Verkauf 7–11 Uhr. TWINT möglich
Familie Burgdorfer Hauptstrasse 8, 4462 Rickenbach	Kirschen, Zwetschgen, Aprikosen; Birnen (Bio-Swiss Knospe)	Honig	Kühlschrank vor dem Haus
Margrit Frank Hof Rosenau 1, 4462 Rickenbach	Eier (Freilandhaltung), Backwaren täglich auf Bestellung. Alles auf der Homepage ersichtlich (www.hofbeck-rosenau.com)		Nach Absprache Abholung oder Lieferung
BG Gisin & Erb Chrüeglihof 20, 4462 Rickenbach Tel. 079 569 82 47; koni.gisin@bluewin.ch)		Milch, Kalb- und Rindfleisch (je Mischpakete)	Milch täglich bis 9 Uhr und ab 17 Uhr; Fleisch nach Vereinbarung und Bestellung
René Gisin Neumatt 4b, 4462 Rickenbach	Kirschen, Zwetschgen, Äpfel	Honig	Nach Tel. Bestellung 079 293 21 06 ab Oktober jeden Samstagmorgen ab Hof
Kurt Hofer Leimweg 2, 4462 Rickenbach		Honig, Kirsch	nach Vereinbarung
Familie D. & B. Salathe Neuhof 17, 4462 Rickenbach	Kirschen, Zwetschgen	Black Angus Rindfleisch, Süssmost	nach Vereinbarung (079 266 29 23)
Familie U. & W. Salathe Neuhof, 4462 Rickenbach	Gemüse und Früchte	Zopf, Brot, Konfi, Honig, Backwaren, Baumnüsse, Backwaren für Geburtstage	Bauernmarkt Gelterkin- den (Samstag 8–12 Uhr); letzter Samstag im Monat «Güggeli-Grill» am Bau- ernmarkt Gelterkinden
Familie A. Schaub, Hof Taubenloch, Rickenbach	diverse Kürbissorten	Brennholz trocken	nach Vereinbarung
Familie Schüpbach Weid 8, 4462 Rickenbach	Hochstamm-Kirschen, Hochstamm-Zwetschgen, Äpfel, Mirabellen, Quitten, Baumnüsse, Rhabarber, Lampionblumen	2–3 mal jährlich Kaninchen- fleisch	nach Vereinbarung und Bestellung 079 569 82 47, 061 981 39 70

Mit freundlicher Empfehlung, die Bauernfamilien Rickenbach

Einladung zum MUKI/VAKI-Turnen in Rickenbach 2021/2022



Liebe Mami, Papi, Grosi, Grospi.... mit Kind

Zeit: jeden **Donnerstag** von 9.20 - 10.20 Uhr

Start: ab 3. Schulwoche - am 2. Sept. 2021 oder später
(kein MuKiturnen während den Schulferien)

Ort: Turnhalle Rickenbach

Kleidung: Alle tragen Turnkleider und Socken
(am besten mit Antirutschsohle) oder Schläppli

Kosten: 60 Fr./Jahr für Mutter/Vater und Kind
(=Vereinsmitgliederbeitrag)

Znüni: Viele Teilnehmer essen jeweils nach dem MuKi gemeinsam ein kleines Znüni.



Alle Kinder, die bis zum 31. Juli 2021 ihr zweites Lebensjahr vollendet haben oder älter sind, sind herzlich willkommen. Bei Fragen und Anmeldungen kontaktiere mich.

Ich freue mich auf lustige, spannende, phantasievolle und heitere Bewegungsabenteuer mit euch.



Ramona Geu-Graf, Haslenweg 20, 4462 Rickenbach BL,
Tel.: 079 727 66 61, E-Mail: ramona.graf@web.de

irema

haushaltapparate service verkauf

HAUSHALTAPPARATE

Reparaturen & Verkauf

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden



Schreibstube Liestal



Kostenlose Lese- und Schreibhilfe für alle



Die Schreibstube Liestal steht Menschen offen, die Unterstützung beim Schreiben am Computer sowie Lese- und Verständnishilfe bei ihrer Post benötigen. Dazu bietet die Schreibstube zweimal pro Woche eine niederschwellige, kostenlose und individuelle Unterstützung mit Freiwilligen an.

Kostenlose Beratungen im Aleppo Take Away in Liestal jeweils montags von 9 bis 10.30 Uhr und mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr (in den Schulferien und an Feiertagen ist die Schreibstube geschlossen)
Covid-bedingt ist aktuell eine Anmeldung notwendig: Telefon 079 950 24 76

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Präsidentinnenwechsel bei der evangelischen Frauenhilfe Baselland

Mitglieder und Vorstand der Evangelischen Frauenhilfe Baselland trafen sich kürzlich im Kirchgemeindehaus St. Martin in Liestal anlässlich der Mitgliederversammlung. Stephanie Hofstetter führte die letzten 16 Jahre das Präsidium mit viel Herz und Engagement und wurde an der diesjährigen Versammlung gebührend verabschiedet. Ihre Geschicke legte sie bereits 2020 in die Hände von Monica Somacal, welche den Verein seither präsidiert. In letzter Zeit konnten weitere aktive Frauen gewonnen werden, was neuen Schwung in die Tätigkeiten des 7-köpfigen Vorstands brachte. Monica Somacal erläuterte neben dem neuen Leitbild auch die Zukunftspläne des Vereins, wie Workshops zu Frauenthememen und «Wellness-Wochenende» für belastete Mütter. Damit verbunden wirbt der Verein aktiv für neue Mitglieder, welche die Ideen unterstützen. Die Evangelische Frauenhilfe Baselland blickt bereits auf eine über 100-jährige Geschichte zurück. Damals und heute setzt sich der gemeinnützige Verein für Menschen in schwierigen



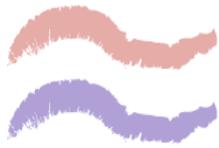
Der Vorstand v.l.: Marc Siegrist, Monica Somacal, Milena Graf, Stephanie Hofstetter, Corinne Böhler, Natascha Studer (Geschäftsstelle), Silvia Bolliger, auf dem Bild fehlend: Peruth Nzeyimana, Kathy Gallo

Lebenssituationen und die Stärkung von Frauen in der Gesellschaft ein. Der Verein verfügt über ein Lager- und Freizeithaus in Läfelfingen – ein Ort der Ruhe in schönster Natur. Dieses kann beispielsweise für Schullager oder private Feiern gemietet werden. Neu im Team der Verwaltung ist Natascha Studer – sie organisiert die Reservationen und das Sekretariat.

Gartengeräte, Land- und Forstmaschinen sowie MEHR!

Samstag Shop von 8 - 12 geöffnet





Frauenverein
Rickenbach

Präsidentin:

Katja Gisin, Chrüeglihof, Rickenbach
Tel. 061 981 37 66
katja.gisin@blba.ch

Minigolf-Abend

Alle Frauen (**auch Nichtmitglieder**) sind herzlich eingeladen, einen geselligen Abend in der Minigolfanlage Ergolz in Pratteln zu verbringen.



Es ist keine Anmeldung notwendig. Wir bilden Fahrgemeinschaften und bitten um freiwillige Fahrerinnen.

Mittwoch, 11. August 2021

Treffpunkt: 19.30 Uhr, beim langen Brunnen

Ersatzprogramm bei Schlechtwetter: gemeinsamer Restaurantbesuch

Wir freuen uns auf euch und wünschen
bis dahin eine schöne Sommerzeit...



Vorstand Frauenverein

Katja, Sandra, Jacqueline und Andrea

Kennen Sie Rickenbach?
Wo lädt dieses Bänkli zum Verweilen ein?
Auflösung im nächsten Kontakt.



Auflösung vom letzten Kontakt: Der Hahn würde – so er könnte – auf dem Schulhausdach krähen.

Termine

- 5. Juli–14. Aug.** X-Island.ch, Ferien-Pass Baselland
- Mi, 11. August** Minigolfabend Frauenverein
- Sa, 28. August** Vereinsgründungs-Anlass
«Natur in Rickenbach»
- Mo, 13. Sept.** Einwohnergemeindeversammlung
(bei Bedarf, Einladung folgt)
- Sa, 23. Oktober** 27 BL-Naturschutztag in Rickenbach

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 25. August 2021
Beiträge senden Sie bitte elektronisch als PDF-Format (oder Worddatei)
an die Redaktion, redaktion.kontakt@rickenbach-bl.org.



Dinkel

Fusspflege Praxis

Nicole Dinkel
dipl. Fusspflegerin SFPV

Aumattweg 7, 4460 Gelterkinden
Tel. 079 621 87 79
www.praxisdinkel.ch

Weitere Angebote für Sie:

- Manicure
- OPI ProSpa
- Gelcolor
- Gutscheine

Ich freue mich auf Ihren Besuch

